Eine Reportage über Fausts Landgewinnung schreiben

1 Lesen Sie die Szenen des fünften Aktes (vgl. Klett Editionen, S. 168–183) und notieren Sie wesentliche Stationen von Faust als Kolonisator in der Tabelle.

Szene	Wesentliche Inhalte
Offene Gegend	In den Dünen lebt idyllisch das alte, fromme Ehepaar Philemon und Baucis. Fausts Deichprojekt stehen sie ablehnend gegenüber, sehen in ihm ein Werk des Teufels.
Palast	
Tiefe Nacht	
Mitternacht	
Großer Vorhof des Palastes	

Info

Reportage: Die Reportage, die als Königsdisziplin der journalistischen Darstellungsformen gilt, verbindet Information und Unterhaltung. In ihr schildert der Reporter anschaulich, was er gesehen, gehört, erlebt und in Erfahrung gebracht hat, damit beim Leser gewissermaßen „Kino im Kopf“ entsteht. Diese Eindrücke werden durch zahlreiche Einzelheiten ergänzt, z. B. die Farbe des Unfallautos, das Verhalten des Retters, den Gesichtsausdruck des Unfallopfers. Insofern ähnelt die Reportage einer dramatisierten Schilderung.

Eine Reportage ist im Präsens verfasst. In der Regel kommen verschiedene Gesprächspartner zu Wort. Der Reporter beschreibt seine Beobachtungen, aber er kommentiert sie nicht.

2 Verfassen Sie auf der Grundlage der Szenen des fünften Aktes eine Reportage zu Fausts Landerschließungsprojekt. Stellen Sie sich vor, Sie würden ihn bei seinen Aktionen begleiten. Ihr Recherchezeitraum erstreckt sich vom Auftritt des Türmers Lynkeus bis kurz vor Fausts Tod.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352485-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS: